

**Treffen des Administrative Financial Committee und Governing Board Sitzung
des ICEI, 1.-2.9.2000, St. Petersburg
Ergebnisprotokoll**

A) Administrative Financial Committee:

Besprechung der Ausgaben des 1. Halbjahres sowie Diskussion des vorläufigen Budgets des 2. Halbjahres 2000. Feststellung der sorgfältigen Verwaltung der Finanzmittel, keinerlei Unregelmäßigkeiten in der Finanzgebarung. Diskussion der Anschaffung eines Beamers für das Zentrum.

B) Governing Board:

1. Ergebnisse der Konferenz "Innovative Strategies for European Educational Community" im Juni 2000:

Der Erfolg dieser Konferenz wird allgemein anerkannt, die Konferenzziele wurden erreicht. Ein weiterer Ausbau der Arbeit des Zentrums erscheint möglich, dafür ist jedoch die Gewinnung neuer Partnerländer notwendig.

Vizeminister Kondakov stellt den International Action Plan des Russischen Bildungsministeriums vor, das den Aufbau neuer Strukturen in der internationalen Arbeit des Ministeriums vorsieht (Gründung eines Centers for Comparative Education und eines Centers for Monitoring of Educational Programms and Projects). Die Aufwertung des ICEI zum Institut (IEI) wird vom Ministerium unterstützt. Die Frage möglicher finanzieller Zuwendung aus dem russischen Bildungsbudget jedoch nicht geklärt. Für Februar 2001 wird eine Donor's Konferenz angekündigt.

2. Arbeitsplanung für die zweite Jahreshälfte 2000:

Frau Goročovatskaya teilt mit, dass die für Dezember 2000 geplante Konferenz "Educational Management" auf Februar 2001 verschoben wird. Im Übrigen erfolgen die Veranstaltungen planmäßig.

3. Zukunftsperspektiven des ICEI:

Im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Zentrums präsentiert Frau Goročovatskaya mögliche neue Arbeitsstrukturen des ICEI und skizziert die verschiedenen Arbeitsfelder sowie Arbeitsziele des Zentrums (siehe Beilage). Diskutiert wird die Ausdehnung des Wirkungsbereiches des Zentrums auf alle GUS-Staaten und seine mögliche Aufgabe als Koordinierungsstelle eines Regional Dissemination Center Network.

Im Verhältnis zur möglichen Ausbildung von regionalen Disseminationszentren werden dem ICEI mit Informations-, Empowering-, Monitoring- und Evaluationsaufgaben zukommen.

Zur Koordinierung der Aktivitäten des Zentrums innerhalb der Strukturen des Bildungssystems der RF und der GUS-Staaten wird die Einrichtung eines Academic Coordination Council vorgeschlagen.

4. Arbeitsplanung für die Periode 2001 – 2002:

Für die Jahre 2001 und 2002 werden die Bereiche "Motivation in Science Teaching" und "Civic Education" als Prioritäten genannt. Denkbar wäre auch der Bereich "Research in the Internet", hier sollten aber die Ergebnisse der Konferenz im Februar abgewartet werden. Als zukünftige Themen werden auch Language in the Multicultural Society, Educational Management sowie Quality Assurance genannt. Hingewiesen wird auf die steigende Bedeutung von Fernstudien im Russischen Bildungssystem sowie auf mögliche Aktivitäten im Jahr der Sprachen 2001.

5. Vorgangsweise hinsichtlich des Protokolls über die Verlängerung des ICEI und des ICEI-Statuts:

Die Unterzeichnung des Protokolls über die Fortsetzung der Arbeit des ICEI für den Zeitraum 1.1.2001 bis 31.12.2002 wird für die nächste Governing Board Sitzung am 14.- und 15. Dezember 2000 in Aussicht genommen, wobei die Mitglieder des Governing Board stellvertretend für ihre Minister unterschreiben sollen. Es wird festgestellt, dass über die genauen Formulierungen im Protokoll und in den Statuten noch näher diskutiert werden muss. Für eine diesbezügliche Überarbeitung wird ein Redaktionskommittee, bestehend aus Frau Goročovatskaya (als Vorsitzende), Vizeminister Kondakov, Theo Siskens sowie Kurt Wagner gebildet.

Für den Bericht:
Dr. Kurt Wagner
14.11.2000